

# Inhalt

Vorwort .....	VII
1 Von der verwandelnden Kraft der Liturgie. Eine Hinführung .....	1
1.1 Liturgie und Diakonie – zwei auseinanderdrif- tende Welten .....	3
1.1.1 Liturgie – eine sakrale Inselwelt? .....	3
1.1.2 Von den »Werken der Barmherzigkeit« zur orga- nisierten Sozialen Arbeit .....	4
1.1.3 Die Kirchen – soziale Unternehmen unter ande- ren? .....	5
1.1.4 Rückblende in die Alte Kirche .....	7
1.1.5 Die Diagnose .....	8
1.1.6 »[...] stell dich in die Mitte – Der jesuanische Im- puls .....	8
1.2 Eine biblisch-frühkirchliche Besinnung. Was sie leisten und was sie nicht leisten kann .....	13
1.3 Diakonie – Caritas – Soziales Handeln. Eine ter- minologische Vergewisserung .....	16
1.4 Aufbau, Vorgehen und Ziel dieser Studie – und ein gesondertes Wort an ihre Leserinnen und Leser .....	21
2 »Ich aber bin in eurer Mitte als der, der dient« (Lk 22,27). Jesu Tischgemeinschaften – religiös-so- ziale Heilszeichen .....	24
2.1 Jesu Mahlpraxis .....	25

2.1.1	Jesu Proklamation der Königsherrschaft Gottes – ein ganzheitliches Geschehen .....	27
2.1.2	Jesus – »ein Freund von Zöllnern und Sündern« .....	28
2.1.3	Misereor – »Ich habe Erbarmen mit dem Volk« (Mk 8,2). Die »Speisungserzählungen« der Evangelien .....	30
2.1.4	Resümee .....	33
2.2	Jesus als Tischdiener .....	34
2.2.1	Das Wort vom dienenden Menschensohn (Mk 10,45) .....	35
2.2.2	Das Bildwort vom wiederkommenden Herrn, der seine Knechte bedient (Lk 12,37) .....	41
2.2.3	Das Bildwort vom »aufwartenden Heiland« (Lk 22,27) .....	48
2.2.4	Die vorjohanneische Erzählung von der Fußwaschung Jesu (Joh 13) .....	57
2.2.5	Resümee .....	58
3	»Wir, die <i>Vielen</i> , ein Leib sind wir!« (1Kor 10,17). Der soziale Verpflichtungscharakter des »Herrenmahls« nach Paulus .....	63
3.1	Gottesdienstliche »Zusammenkunft« – »zum eigenen Schaden«? (1Kor 11,17-34) .....	66
3.1.1	Statusbewusste Gruppenbildung? Zur Situation in Korinth .....	70
3.1.2	»Für uns« und füreinander – die Antwort des Paulus .....	76
3.2	Communio – mit Christus und untereinander (1Kor 10,15-17) .....	78
3.3	Zum Gottesdienstverständnis des Paulus .....	79
3.4	Resümee .....	82
4	Gottesdienst und Wohltätigkeit. Vier Schlaglichter auf frühchristliches Gottesdienstverständnis .....	84
4.1	»Gemeinschaft und Brotbrechen« (Apg 2,42). <i>Notae ecclesiae</i> nach der Apostelgeschichte .....	84

4.1.1	Binnenleben und Außenwirkung. Zur Struktur des ekklesiologischen Summariums .....	87
4.1.2	»Brotbrechen« heißt teilen. Zur eucharistischen Terminologie .....	90
4.1.3	Am Ursprung der Kirche leuchtet ihr Wesen auf! Ein Durchgang durch den Text .....	92
4.1.4	Resümee .....	97
4.2	»Reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott« (Jak 1,27). Beobachtungen zum Jakobusbrief .....	98
4.2.1	Der »Obersatz« Jak 1,26f. ....	99
4.2.2	Der Gottesdienst – Ort sozialer Dynamik (Jak 2, 2-7) .....	101
4.2.3	Der »Friedensgruß« am Ende des Gottesdienstes (Jak 2,16b) .....	109
4.2.4	Gotteslob und Fluch – aus ein- und demselben Mund (Jak 3,9f.)? .....	112
4.2.5	Resümee .....	115
4.3	Liturgisches Gotteslob und »Wohltätigkeit«. Hebr 13,15f. im Kontext der brieflichen »Schlussparänese« .....	117
4.3.1	Abgrenzung, Aufbau und Gattung des Textes ....	119
4.3.2	»Der Gottesdienst des Neuen Bundes« .....	124
4.3.3	Resümee .....	141
4.4	»Glaube <i>und</i> Liebe – das ist das Ganze!« Ignatius von Antiochien an die Smyrnäer (6,1-7,2) .....	142
4.4.1	Der Kontext .....	143
4.4.2	Die Gliederung des Abschnitts .....	146
4.4.3	»Glaube und Liebe« .....	148
4.4.4	Eucharistie und Agape .....	150
4.4.5	Resümee .....	153
5	Die »Diakonie« als Erkennungszeichen des kirchlichen Amtes .....	155
5.1	Die Gemeindeleiter-Paränese Lk 22,24-27 .....	156
5.1.1	Von den Jüngern über die Gemeinde zu den Gemeindeleitern. Überlieferungskritische Beobachtungen .....	159

5.1.2	An wen richtet sich die Paränese? .....	160
5.1.3	Die Pointe der Paränese .....	161
5.2	Diakone und Diakoninnen in der frühen Kirche .....	166
5.2.1	»[...] samt den Episkopen und Diakonen« (Phil 1,1). Zum Präskript des Philipperbriefs .....	168
5.2.2	»[...] die ihren Dienst gut versehen haben« (1Tim 3,13). Episkopos und Diakone in 1Tim .....	172
	<i>Exkurs:</i> Diakoninnen in der frühen Kirche .....	175
5.2.3	»[...] die mit dem Dienst Jesu Christi betraut sind« ( <i>Ignatius</i> , Magn 6,1) – Diakone bei Ignatius von Antiochien .....	178
5.2.4	»[...] nach der Wahrheit des Herrn, der Diener aller geworden ist« ( <i>Polykarp</i> , 2Phil 5,2) – Diakone bei Polykarp von Smyrna .....	185
	<i>Exkurs:</i> Der Altar der Witwen ( <i>Polykarp</i> , 2Phil 4,3) .....	188
5.2.5	»[...] denn auch sie leisten euch den Dienst« (Did 15,1f.). Episkopen und Diakone in der Didache ...	188
5.2.6	»Jeder auf seinem Posten« (1Clem 41,1). Episkopen und Diakone im 1. Clemensbrief .....	192
5.2.7	Von »Diakonen, die ihr Diakonenamt schlecht ausgeübt haben« ( <i>Hermas</i> , Sim IX 26f.) .....	196
5.2.8	Resümee .....	201
6	Die Kollekte am »Herrentag« – eine »Demonstration christlichen Selbstverständnisses« .....	208
6.1	Die Kollekte für Jerusalem – Zeichen kirchlicher Einheit. Beobachtungen zu 1Kor 16,1-4 .....	210
6.1.1	Der Kontext .....	211
6.1.2	Aufbau und Charakter der Verse .....	212
6.1.3	Der »erste Tag der Woche« (V.2) .....	214
6.1.4	Die Bedeutung der Kollekte für Jerusalem aus der Perspektive von 1Kor 16,1-4 .....	218
6.1.5	Resümee .....	223
6.2	Die »Erstlingsgabe« für die Armen. Did 13,4 im Kontext der Weisungen zum »Brotbrechen« am »Herrentag« .....	224

6.2.1	Aufbau, Schichtung und Aussage der »Unterhaltsregel« Did 13,1-7 .....	224
6.2.2	Die Armen in Did 13,4 .....	226
6.2.3	Resümee .....	228
6.3	Die gottesdienstliche Kollekte am Sonntag nach Justin (1Apol. 67,6f.) .....	229
6.3.1	Text und Kontext von 1Apol 67 .....	229
6.3.2	Der Aufbau von 1Apol 67 .....	235
6.3.3	Von der Durchführung der Kollekte und ihrer theologischen Relevanz .....	238
6.3.4	»Um des Menschen willen«. Das schöpfungstheologische »Scharnier« von Eucharistie und Caritas .....	248
6.3.5	Das Fürbittgebet .....	250
6.3.6	Resümee .....	252
6.4	Die Kollekte im Verständnis des Irenäus (Adv. haer. IV 18,6) .....	253
6.4.1	Ein theologisches Grundaxiom des Irenäus (Adv. haer. IV 18,5) .....	254
6.4.2	Die »Sakralität der Spende« (Adv. haer. IV 18,6) .....	255
6.4.3	Resümee und Ausblick .....	261
7	»Seht, wie sie einander lieben!« (Tertullian, Apologeticum 39) .....	264
	<i>Exkurs:</i> »Agapen« schon im Neuen Testament? .....	266
7.1	Aufbau und Duktus von Apol. 39 .....	268
7.2	»Eine Körperschaft / ein Leib sind wir« (Apol. 39,1-7) .....	270
7.2.1	Die Grundsatzerklärung V.1 .....	273
7.2.2	Die Fürbitte V.2 .....	274
7.2.3	Die Kollekte V.5f. ....	275
7.3	Gott schaut auf »die kleinen Leute« (Apol. 39, 14-19) .....	276
7.3.1	Ein bescheidenes Mahl .....	278

XIV	<i>Inhalt</i>
7.3.2	Ein Mahl der Liebe ..... 280
7.4	Resümee ..... 281
8.	Zusammenfassung und Ausblick ..... 282
8.1	Theologische Grundlinien ..... 282
8.1.1	Das Erbe Jesu – Die Ganzheitlichkeit des Heils .... 282
8.1.2	»Für euch gegeben« – Jesu Tod als Vermächtnis 283
8.1.3	»Wir, die Vielen, ein Leib« – Eucharistische Sozialform ..... 283
8.1.4	»Wir reden nicht von großen Dingen, wir tun sie« (Minucius Felix) – Die non-verbale Predigt der Christen ..... 285
8.1.5	Danksagung und Fürbitte – Die verbalen liturgischen Handlungen ..... 286
8.1.6	Die sonntägliche Kollekte oder die Gabe aus der Mitte – Institutionalisierte Diakonie ..... 287
8.1.7	Diakone und Diakoninnen ..... 288
8.1.8	Wie weit reichte die christliche Solidarität? ..... 289
8.1.9	Die Diakonie – kirchliches »Alleinstellungsmerkmal«? ..... 290
8.2	Orientierungen für heute ..... 294
8.2.1	Der Gottesdienst – »keine Einrichtung ethischer Belehrung oder Erziehung« ..... 294
8.2.2	Die Eucharistie – »Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens« (LG 11,1) ..... 296
8.2.3	Die Liturgie des Wortes und die Diakonie ..... 298
8.2.4	Diakonie mit »komplexen Systemlösungen« – oder gegen die »Fragmentierung« kirchlicher Wesensvollzüge ..... 299
8.2.5	»Freiwillig und von ganzem Herzen ... Kollekten im Gottesdienst« ..... 301
8.2.6	Himmel auf Erden – der Hölle ein Ende (N. Brox) 303
Literatur	..... 305
Register	..... 327